

Förderprogramme in Hamburg

Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit

Praxisleitfaden 2026 mit Kombinationsstrategie

Digital Check · Hamburg-Kredit Digital · PROFI · InnovationFocus KI

Stand: 3. August 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Förderlandschaft Hamburg im Überblick.....	5
1.1 Wer fördert in Hamburg.....	5
1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung.....	5
1.3 Hamburger Besonderheit: Beratung getrennt von Umsetzung.....	5
2. KI-Förderung in Hamburg.....	6
2.1 Hamburg Digital Check.....	6
2.2 InnovationFocus „KI und Robotik“.....	6
2.3 PROFI Impuls #UpdateHamburg 2026.....	6
2.4 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund).....	7
2.5 BAFA-Beratungsförderung.....	7
2.6 Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg.....	7
2.7 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung.....	7
3. Cybersecurity-Förderung in Hamburg.....	8
3.1 Hamburg Digital Check für IT-Sicherheits-Beratung.....	8
3.2 Hamburg-Kredit Digital für IT-Sicherheits-Umsetzung.....	8
3.3 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR).....	8
3.4 Förderprogramm „Entwicklung digitaler Technologien“ (BMWE).....	9
3.5 NIS-2-Umsetzung in Hamburg.....	9
3.6 BAFA-Beratungsförderung für IT-Sicherheits-Beratung.....	9
3.7 Schulungsförderung § 82 SGB III.....	9
3.8 KfW-Kredit alternativ zum Hamburg-Kredit Digital.....	9
4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Hamburg.....	10
4.1 Die Grundkombination: Digital Check + Hamburg-Kredit Digital.....	10
4.2 Alternative für KI-Vorhaben: InnovationFocus „KI und Robotik“.....	10
4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten.....	10
4.4 Doppelförderungsregeln.....	10
4.5 Strategische Reihenfolge.....	11
5. Beispielrechnungen — alle in Hamburg.....	12
5.1 Beispiel 1: Hamburg-KMU (18 MA) — Digital Check für KI- und Sicherheits-Konzept.....	12
5.2 Beispiel 2: Hamburg-Software-KMU (30 MA) — KI-Investition über InnovationFocus „KI und Robotik“.....	12
5.3 Beispiel 3: Hamburg-KMU (35 MA) — Kombination Digital Check + Hamburg-Kredit Digital für KI-Plattform und IT-Sicherheit.....	13
6. Antragsverfahren in Hamburg — praktische Hinweise.....	15
6.1 Hamburg Digital Check.....	15
6.2 Hamburg-Kredit Digital.....	15
6.3 InnovationFocus „KI und Robotik“.....	15
6.4 PROFI Impuls #UpdateHamburg 2026.....	15

6.5 Häufige Stolpersteine.....	15
7. Quellen und weiterführende Links.....	17
Hamburg — Landesprogramme.....	17
Bund — in Hamburg nutzbare Programme.....	17
NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund.....	17

Wichtiger Hinweis · Stand und Haftung

Stand: 3. August 2026. Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen ändern sich kurzfristig. Dieses Dokument ist Praxis-Information und ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall. Vor jedem Antrag den aktuellen Stand direkt bei der zuständigen Förderbank prüfen.

Die enthaltenen Beispielrechnungen sind illustrativ und ersetzen keine individuelle Förderprüfung. Tatsächliche Förderquoten und -höhen werden im Antragsverfahren festgesetzt. Keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Stand der Web-Veröffentlichung kann vom Recherchestand abweichen.

1. Förderlandschaft Hamburg im Überblick

Hamburg setzt im Vergleich zu Bayern, NRW oder Hessen auf eine andere Förderlogik: Statt eines direkten Umsetzungs-Zuschusses gibt es die Zwei-Säulen-Struktur aus dem Hamburg Digital Check (Beratungs-Zuschuss bis 7.500 €) und dem Hamburg-Kredit Digital (Kredit mit Tilgungszuschuss bis 20.000 €). Ergänzt wird das durch zwei Innovationsaufrufe der IFB Hamburg — PROFI Impuls und den InnovationFocus „KI und Robotik“ mit einem Topf von 5 Mio. € speziell für KI-Vorhaben.

1.1 Wer fördert in Hamburg

- **IFB Hamburg (Hamburgische Investitions- und Förderbank):** Zentrale Förderbank, betreut alle Hamburger Digitalisierungs-Programme — vom Beratungs-Zuschuss über Förderkredite bis zu Innovationsaufrufen.
- **Behörde für Wirtschaft und Innovation (BWI) Hamburg:** Politische Verantwortung für die Förderprogramme; Pressemeldungen zu neuen Förderlinien.
- **Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg:** Kostenlose, anbieterneutrale Beratung; Ansprechpartner für Erstklärung.
- **Bundesebene (in Hamburg nutzbar):** BMWF (ZIM, KfW), BMFTR (KMU-innovativ), BAFA (Beratungsförderung).

1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung

- **Direkter Beratungs-Zuschuss:** Hamburg Digital Check — bis 7.500 €, deckt Beratungs- und Konzeptions-Leistungen ab. Antragstellung bis 16.11.2026.
- **Kredit + Tilgungszuschuss:** Hamburg-Kredit Digital — Kredite 25.000–2,5 Mio. €, ergänzt um Zuschuss bis 12 % des Kreditbetrags (max. 20.000 €) und 50 % Haftungsfreistellung für die Hausbank.
- **Innovationsaufrufe (Wettbewerbe):** PROFI Impuls #UpdateHamburg und InnovationFocus „KI und Robotik“ — größere Volumina, zweistufige Verfahren mit Skizze und Antrag.
- **FuE-Förderung Bund:** ZIM und KMU-innovativ — auch für Hamburger Unternehmen nutzbar.
- **Beratungsförderung:** BAFA bundesweit (50 % / max. 1.750 €), kostenlose Beratung über Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg.

1.3 Hamburger Besonderheit: Beratung getrennt von Umsetzung

Anders als in den meisten Bundesländern werden in Hamburg Beratung und Umsetzung in zwei getrennten Programmen gefördert: Erst der Digital Check klärt die Konzeption (mit Zuschuss), dann übernimmt der Hamburg-Kredit Digital die Finanzierung der Umsetzung (mit Tilgungszuschuss). Beide Programme sind kombinierbar — und in der Praxis ergänzen sie sich gut, wenn man von vornherein in dieser Reihenfolge plant.

Wer einen reinen Zuschuss ohne Kredit-Komponente sucht, findet ihn in Hamburg nur über die Beratungsförderung oder über die Innovationsaufrufe (PROFI Impuls, InnovationFocus KI). Die meisten klassischen KMU-Umsetzungs-Projekte laufen dagegen über den Kredit-Weg.

2. KI-Förderung in Hamburg

Für KI-Vorhaben gibt es in Hamburg mehrere Wege — von der Konzept-Beratung über den Förderkredit bis zu dedizierten KI-Innovationsaufrufen mit substanziellen Töpfen.

2.1 Hamburg Digital Check

Niederschwelliger Einstieg für jedes Hamburger KMU mit Digitalisierungs-Ambitionen. Fördert die Beratungs- und Konzeptionsphase eines Vorhabens — anders als in vielen anderen Bundesländern, wo Beratung nur ein Anhang zur Umsetzungsförderung ist.

Kriterium	Wert
Träger	IFB Hamburg
Charakter	Direkter Beratungs-Zuschuss
Förderhöhe	Bis 7.500 € Zuschuss
Förderquote	Bis 50 % der Beratungs-Ausgaben
Zielgruppe	Rechtlich selbstständige KMU der gewerblichen Wirtschaft, Handwerk, Freie Berufe mit Betriebsstätte in Hamburg
Förderbereich	Beratungs- und Konzeptionsleistungen zu Informationssicherheit UND Digitalem Wandel — KI explizit eingeschlossen
Antragsfrist 2026	Vollständige Anträge müssen bis 16.11.2026 bei der IFB Hamburg vorliegen; die Förderrichtlinie gilt befristet vom 01.08.2025 bis 31.12.2026
Wichtig	Antrag VOR Beginn des Vorhabens stellen — Beratungsbeginn = verbindlicher Vertragsabschluss

2.2 InnovationFocus „KI und Robotik“

Der spannendste Hebel für ambitionierte KI-Vorhaben in Hamburg. Die IFB Hamburg hat einen Topf von 5 Mio. € speziell für KMU, die in KI und Robotik investieren wollen. Gefördert werden Einzelprojekte mit Zuschüssen bis zu 500.000 € und Kooperationsprojekte mit Hochschulen oder Forschungseinrichtungen mit bis zu 2 Mio. €. Die Förderquote liegt für Unternehmen in der Regel bei 25–60 %; Hochschulen und Forschungseinrichtungen erhalten bis zu 100 %. Das Verfahren ist zweistufig: Dem Förderantrag war eine 2–3-seitige Projektskizze vorgeschaltet (Frist 30.06.2026 — diese Skizzenfrist ist bereits verstrichen). Ein Förderantrag bis zum 30.09.2026 ist daher nur noch möglich, wenn die IFB die Skizze positiv bewertet und zur Antragstellung aufgefordert hat. Der Projektstart ist frühestens Ende 2026; ob weitere Runden folgen, ist offen.

Kriterium	Wert
Träger	IFB Hamburg
Gesamtvolumen	5 Mio. € Fördertopf — daraus Zuschüsse bis 500.000 € pro Einzelprojekt und bis 2 Mio. € pro Kooperationsprojekt (mit Hochschulen/Forschungseinrichtungen)
Charakter	Investitions- und FuE-Förderung für KI-/Robotik-Vorhaben
Förderquote	Unternehmen in der Regel 25–60 %; Hochschulen/Forschungseinrichtungen bis 100 %

Zielgruppe	Speziell KMU, die in KI und Robotik investieren und innovative Vorhaben umsetzen
Antragsfrist 2026	Förderantrag bis 30.09.2026 nur noch nach positiv bewerteter Projektskizze (Skizzenfrist 30.06.2026 verstrichen)
Projektstart	Projektstart frühestens Ende 2026
Geeignet für	KI-basierte Produktentwicklung, KI-Implementierung in Geschäftsprozesse, Robotik-Investitionen

2.3 PROFI Impuls #UpdateHamburg 2026

Ein eigener Innovationsaufruf der IFB Hamburg unter dem Motto „Mit Innovationen gemeinsam für eine lebenswerte Stadt“. Fokussiert auf gesellschaftliche Innovationen und Organisationen, die zur Lebensqualität in Hamburg beitragen — KI-Anwendungen sind explizit willkommen.

Kriterium	Wert
Träger	IFB Hamburg
Gesamtvolumen	1 Mio. € Fördertopf
Zielgruppe	KMU, Start-ups, Freelancer (Gründung mindestens 2 Jahre zurück) mit Sitz in Hamburg
Schwerpunkt	Gesellschaftliche/soziale Innovationen mit Hamburg-Bezug; KI-basierte Anwendungen ausdrücklich willkommen
Verfahren	Zweistufig: Projektskizze per E-Mail → bei positiver Bewertung Vollantrag
Skizze-Frist 2026	29.03.2026 abgelaufen; nur noch nach positiver Skizzenprüfung Antrag bis 30.06.2026
Antragsfrist 2026	30.06.2026

2.4 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)

Kriterium	Wert
Charakter	FuE-Zuschuss, technologie- und branchenoffen, KI explizit förderfähig
Förderhöhe Einzelprojekt	Bis 310.500 € Zuschuss (45 % von max. 690.000 €)
Förderhöhe Kooperationsprojekt	Bis 3 Mio. € Gesamtvolumen, bis 560.000 €/Unternehmen
Aufträge an Dritte	Bis zu 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel)
Zielgruppe	KMU bis 500 MA

2.5 BAFA-Beratungsförderung

Für strategische Vorklärung deckt die BAFA-Beratungsförderung 50 % der Kosten ab (max. 1.750 €). Antragsfenster bis 31.12.2026. Bis zu 5 Beratungen pro Unternehmen möglich, max. 2 pro Jahr. Antrag VOR Beratungsbeginn — auch nutzbar parallel oder vor dem Hamburg Digital Check, allerdings nicht für die gleichen Beratungsleistungen.

2.6 Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg

Kostenlose, anbieterneutrale Beratung für alle Hamburger KMU. KI-Trainer:innen bieten Workshops und Demonstrationsprojekte. Sinnvoller erster Anlaufpunkt vor einem Antrag — und gut geeignet, um ein Vorhaben für den Digital Check oder einen Innovationsaufruf zu schärfen.

2.7 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung

Bundesweite KfW-Förderung — ergänzend oder alternativ zum Hamburg-Kredit Digital nutzbar. Vor Antragstellung sollte geklärt werden, welcher Kredit-Weg für das konkrete Vorhaben günstiger ist. Doppelförderung gleicher Kosten ist ausgeschlossen.

3. Cybersecurity-Förderung in Hamburg

Hamburg hat kein dezidiertes Cybersicherheits-Programm wie etwa NRW (MID-Digitale Sicherheit) oder Bayern (Digitalbonus 2.2). Stattdessen ist IT-Sicherheit in den allgemeinen Digitalisierungsprogrammen als Schwerpunkt mit verankert. Sowohl der Hamburg Digital Check als auch der Hamburg-Kredit Digital decken Informationssicherheit und IT-Sicherheits-Maßnahmen ausdrücklich ab.

3.1 Hamburg Digital Check für IT-Sicherheits-Beratung

Der Hamburg Digital Check fördert ausdrücklich auch Beratungsleistungen im Bereich Informationssicherheit. Damit deckt er die typischen Vorbereitungsphasen ab: Risiko-Analyse, NIS-2-Voraudit, ISMS-Konzeption, BSI-Grundschutz-Vorbereitung.

Kriterium	Wert
Förderhöhe	Bis 7.500 € (50 %)
Förderbereiche IT-Sicherheit	Beratung zu ISMS, ISO 27001, BSI-Grundschutz, NIS-2-Vorbereitung, Risiko-Analyse
Kombinierbar mit KI-Beratung?	Ja — Hamburg Digital Check umfasst beide Themen in einem Antrag
Hinweis	Reine Implementierung ist NICHT förderfähig — dafür Hamburg-Kredit Digital nutzen

3.2 Hamburg-Kredit Digital für IT-Sicherheits-Umsetzung

Für die konkrete Umsetzung von IT-Sicherheits-Maßnahmen ist der Hamburg-Kredit Digital der zentrale Weg. Förderfähig sind unter anderem Maßnahmen zu ISO 27001 und BSI-Standards — explizit im Programm genannt.

Kriterium	Wert
Charakter	Förderkredit + Tilgungszuschuss + Haftungsfreistellung
Kredithöhe	25.000 € – 2,5 Mio. €
Tilgungszuschuss	Bis 12 % des Kreditbetrags, max. 20.000 € Zuschuss
Haftungsfreistellung	50 % für die Hausbank — erleichtert Kreditzusage
Laufzeit	Bis zu 10 Jahre
Förderfähig (IT-Sicherheit)	ISO 27001-Einführung, BSI-Standards-Umsetzung, SOC-Aufbau, Firewall- und Sicherheits-Hardware, Mitarbeiterschulungen
Förderfähig (KI-Digitalisierung)	Hard- und Software, ERP/CRM/MES, Cloud-Integration, KI-Plattformen
Zielgruppe	KMU mit Sitz oder Niederlassung in Hamburg
Mindestprojektvolumen	25.000 € (= Kredit-Mindesthöhe)

3.3 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)

Kriterium	Wert
Träger	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Förderquote	50 % der Kosten + KMU-Boni
Bewertungsstichtage	15. April und 15. Oktober jedes Jahres
Antragsweg	Projektskizze, danach Vollantrag
Geeignet für	FuE-Vorhaben in Cybersicherheit

3.4 Förderprogramm „Entwicklung digitaler Technologien“ (BMWE)

Befristet bis Juni 2026; deckt KI, Cybersicherheit, Blockchain und 5G/6G ab. 50 % der Kosten + KMU-Boni. Vorteil: KI- und Cyber-Komponenten in einem Programm bewertbar — typischerweise im Verbund mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen.

3.5 NIS-2-Umsetzung in Hamburg

Das NIS-2-Umsetzungsgesetz ist am 06.12.2025 in Kraft getreten. Hamburg-spezifische Beratungs- und Informationsangebote für KMU:

- Hamburg Digital Check fördert NIS-2-Voraudits und ISMS-Konzeption (Beratungs-Anteil)
- Hamburg-Kredit Digital finanziert die technische Umsetzung der NIS-2-Maßnahmen
- Handelskammer Hamburg und Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg bieten Informationsveranstaltungen
- Eine dedizierte NIS-2-Anlaufstelle (wie in NRW) gibt es in Hamburg derzeit nicht

3.6 BAFA-Beratungsförderung für IT-Sicherheits-Beratung

Die BAFA-Beratungsförderung (50 % / max. 1.750 € in Hamburg) kann für strategische IT-Sicherheits-Beratung eingesetzt werden. Sinnvoll als Ergänzung zum Hamburg Digital Check, allerdings nicht für identische Beratungsleistungen. Antrag VOR Beratungsbeginn.

3.7 Schulungsförderung § 82 SGB III

Über § 82 SGB III können Cybersecurity-Schulungen für Mitarbeitende bei Kleinbetrieben unter 10 Mitarbeitenden zu bis zu 100 % der Lehrgangskosten plus Lohnzuschuss gefördert werden. Antragstelle ist die Bundesagentur für Arbeit.

3.8 KfW-Kredit alternativ zum Hamburg-Kredit Digital

Der KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung (511/512) ist eine bundesweite Alternative. Vor Antragstellung Konditionen vergleichen: Hamburg-Kredit Digital hat den expliziten Tilgungszuschuss (bis 20.000 €) und die Haftungsfreistellung — KfW-Kredit hat ggf. andere Laufzeiten und Konditionen.

4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Hamburg

Die hamburgische Förderlogik unterscheidet sich grundlegend von Bayern, NRW und Hessen. Statt parallele Zuschussanträge zu stellen, ist der Standardweg in Hamburg eine sequenzielle Kombination: Erst Beratung über Digital Check, dann Umsetzung über Hamburg-Kredit Digital — und für KI-Vorhaben ggf. ergänzend InnovationFocus „KI und Robotik“.

4.1 Die Grundkombination: Digital Check + Hamburg-Kredit Digital

- Schritt 1: Hamburg Digital Check — Beratungs-Zuschuss bis 7.500 € für die Konzeptionsphase (KI-Architektur, IT-Sicherheits-Konzept, ISMS-Vorbereitung)
- Schritt 2: Hamburg-Kredit Digital — Kredit 25.000–2,5 Mio. € + Tilgungszuschuss bis 20.000 € für die Umsetzung (KI-Plattform-Einführung, IT-Sicherheits-Hardware, ISO 27001-Implementierung)
- Beide Programme decken sowohl KI- als auch IT-Sicherheits-Themen in EINEM Antrag ab — keine Aufteilung in zwei Stränge nötig
- Voraussetzung: Beratungs-Leistungen aus Schritt 1 dürfen nicht als förderfähige Kosten in Schritt 2 nochmal eingereicht werden

4.2 Alternative für KI-Vorhaben: InnovationFocus „KI und Robotik“

Für KI-Vorhaben mit deutlichem Investitionsanteil oder Forschungs- und Entwicklungstiefe ist der InnovationFocus „KI und Robotik“ ein direkter Zuschussweg — ohne Kredit-Komponente. Mit einem Topf von 5 Mio. € ist hier mehr direkter Zuschuss möglich (bis 500.000 € bei Einzelprojekten, bis 2 Mio. € bei Kooperationsprojekten) als beim Tilgungszuschuss des Hamburg-Kredit Digital. Zu beachten: Die Skizzenfrist (30.06.2026) ist verstrichen — Anträge bis 30.09.2026 sind nur noch nach positiv bewerteter Skizze möglich; ob weitere Runden folgen, ist offen.

4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

Beratungsphase	Umsetzungsphase	Geeignet für
Hamburg Digital Check (bis 7.500 €)	Hamburg-Kredit Digital (bis 2,5 Mio €, Tilgungszuschuss bis 20.000 €)	Klassische KMU-Digitalisierungs- und IT-Sicherheits-Vorhaben
Hamburg Digital Check (bis 7.500 €)	InnovationFocus „KI und Robotik“ (aus 5 Mio. € Topf)	KI-Investitionen mit Innovationscharakter
BAFA-Beratungsförderung (bis 1.750 €)	PROFI Impuls #UpdateHamburg (aus 1 Mio. € Topf)	Soziale/gesellschaftliche KI-Innovationen
BAFA (bis 1.750 €) ergänzend möglich	ZIM (bis 310.500 €) für FuE	FuE-Vorhaben mit echtem Innovationscharakter
Mittelstand-Digital Zentrum (kostenlos)	KfW ERP-Förderkredit (alternativ zu HH-Kredit)	Niedrigschwelliger Einstieg + Bundes-Alternative

4.4 Doppelförderungsregeln

Wie in jedem Programm gilt:

- Gleiche Position nicht in zwei Programmen gleichzeitig fördern lassen
- Hamburg Digital Check und Hamburg-Kredit Digital lassen sich kombinieren — die Beratungsleistungen aus dem Digital Check dürfen aber nicht erneut in den Kredit-Antrag einfließen

- Hamburg-Kredit Digital und KfW ERP-Förderkredit schließen sich für dasselbe Vorhaben aus — Konditionen vergleichen, dann eines wählen
- De-minimis-Obergrenze: 300.000 € über drei Steuerjahre (EU-VO 2023/2831, gültig seit 01.01.2024)

4.5 Strategische Reihenfolge

- Vor dem Hamburg Digital Check: Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg für kostenlose Erstklärung nutzen
- Hamburg Digital Check für die Konzeptions- und Beratungsphase — Antragsfrist 16.11.2026 beachten
- Für die Umsetzung: Entscheidung zwischen Kredit-Weg (Hamburg-Kredit Digital) und Zuschuss-Weg (InnovationFocus KI, PROFI Impuls, ZIM)
- Für KI-spezifische Vorhaben: InnovationFocus „KI und Robotik" — Förderantrag bis 30.09.2026 nur noch nach positiv bewerteter Projektskizze (Skizzenfrist 30.06.2026 verstrichen); auf mögliche Folgerunden bei der IFB nachfragen

5. Beispielrechnungen — alle in Hamburg

Drei realistische Konstellationen für ein Hamburger KMU. Die Zahlen sind Beispielwerte und müssen im konkreten Projekt überprüft werden.

5.1 Beispiel 1: Hamburg-KMU (18 MA) — Digital Check für KI- und Sicherheits-Konzept

Ein Hamburger KMU mit 18 Mitarbeitenden lässt sich vor der Implementierung ein integriertes Konzept erarbeiten: KI-Plattform-Strategie plus Informationssicherheits-Konzept inklusive NIS-2-Voraudit. Alles durch einen externen Berater, gefördert über den Hamburg Digital Check.

Position	Einzelpreis	Gesamt
KI-Strategie- und Use-Case-Beratung (externer Berater)	Pauschal	6.000 €
Informationssicherheits-Konzept inkl. NIS-2-Voraudit	Pauschal	5.000 €
ISMS-Roadmap und Lieferanten-Check	Pauschal	4.000 €
Summe förderfähig (Hamburg Digital Check)		15.000 €
Hamburg Digital Check (50 %, Deckel 7.500 €)		7.500 € Zuschuss
Eigenanteil		7.500 €

50 % von 15.000 € sind 7.500 € — der Deckel ist exakt erreicht. Das Unternehmen hat nun ein fundiertes Konzept und kann die Umsetzung über den Hamburg-Kredit Digital finanzieren (siehe Beispiel 3 für die Folgeschritte).

5.2 Beispiel 2: Hamburg-Software-KMU (30 MA) — KI-Investition über InnovationFocus „KI und Robotik“

Ein Hamburger Software-KMU mit 30 Mitarbeitenden investiert in den Aufbau einer eigenen KI-Plattform für die Kunden — mit KI-gestützter Datenanalyse, Modell-Training und Inferenz-Infrastruktur. Förderantrag beim InnovationFocus „KI und Robotik“ bis 30.09.2026 — möglich, weil die IFB die zuvor eingereichte Projektskizze (Skizzenfrist 30.06.2026) positiv bewertet und zur Antragstellung aufgefordert hat.

Position	Einzelpreis	Gesamt
KI-Entwicklungs-Team Personalkosten (12 Monate)	Personal	180.000 €
KI-Hardware-Investition (GPU-Server, Storage)	Pauschal	60.000 €
Aufträge an Dritte / Architekturberatung	Projekt	40.000 €
Lizenzen, Cloud-Test-Umgebung, ML-Tools	Lizenz	20.000 €
Summe förderfähig (InnovationFocus KI)		300.000 €
InnovationFocus „KI und Robotik“ (ca. 40 % Förderquote angenommen)		120.000 € Zuschuss
Eigenanteil		180.000 €

Die genaue Förderquote des InnovationFocus „KI und Robotik“ wird je nach Konstellation im Bewilligungsverfahren festgelegt — für Unternehmen liegt sie in der Regel bei 25–60 %; 40 % ist hier als Beispielwert angesetzt. Die tatsächliche Quote kann je nach Innovationsgehalt und KMU-Größe abweichen.

Die Antragstellung erfordert eine fundierte Projekt-Begründung mit klarem Innovations- und Wirtschaftlichkeitsbezug.

5.3 Beispiel 3: Hamburg-KMU (35 MA) — Kombination Digital Check + Hamburg-Kredit Digital für KI-Plattform und IT-Sicherheit

Ein Hamburger KMU mit 35 Mitarbeitenden zieht das volle Programm durch: Erst Digital Check für die Konzeptionsphase (KI-Strategie + IT-Sicherheits-Konzept), dann Hamburg-Kredit Digital für die Umsetzung einer KI-Plattform plus KI-Firewall plus ISMS-Implementierung.

Antrag 1 — Hamburg Digital Check (Konzeption)

Position	Einzelpreis	Gesamt
KI-Architektur- und Use-Case-Beratung	Pauschal	7.000 €
IT-Sicherheits-Konzept inkl. NIS-2- und ISO-27001-Voraudit	Pauschal	8.000 €
Summe förderfähig Antrag 1 (Hamburg Digital Check)		15.000 €
Hamburg Digital Check (50 %, Deckel 7.500 €)		7.500 € Zuschuss

Nach Abschluss der Beratungsphase folgt die Umsetzung.

Antrag 2 — Hamburg-Kredit Digital (Umsetzung)

Position	Einzelpreis	Gesamt
KI-Plattform-Implementierung (extern, Knowledge Graph)	Projekt	50.000 €
KI-Plattform-Lizenzen und Token (24 Monate)	Lizenz	25.000 €
KI-Firewall-Hardware-Appliance + Einrichtung	Projekt	20.000 €
ISO 27001-Implementierung (extern + Software)	Projekt	30.000 €
Mitarbeiter-Schulungen KI + Cybersecurity	Schulung	25.000 €
Kreditvolumen gesamt (Hamburg-Kredit Digital)		150.000 €
Tilgungszuschuss (12 % des Kreditbetrags, Deckel 20.000 €)		18.000 € Zuschuss
Effektive Kreditlast nach Tilgungszuschuss		132.000 € Kredit

12 % von 150.000 € sind 18.000 € — unter dem Deckel von 20.000 €. Hätte das Unternehmen ein Vorhaben über 200.000 €, würde der Deckel von 20.000 € greifen.

Zusammenfassung der Kombination

Komponente	Volumen	Zuschuss / Vorteil
Antrag 1 (Hamburg Digital Check) — Konzeptionsphase	15.000 €	7.500 €
Antrag 2 (Hamburg-Kredit Digital) — Umsetzung mit Tilgungszuschuss	150.000 €	18.000 €
Direkter Zuschuss gesamt	165.000 €	25.500 €
Zusätzlicher Vorteil: 50 % Haftungsfreistellung		Erleichtert Kreditusage

Kredit-Restschuld (zinsgünstig, max. 10 Jahre Laufzeit)		132.000 €
---	--	-----------

Wichtige Hamburger Besonderheit: Anders als in Bayern (37.500 € reiner Zuschuss), NRW (30.000 € reiner Zuschuss) oder Hessen (bis 135.000 € reiner Zuschuss bei Distr@I 2A + DIGI-Zuschuss — der DIGI-Zuschuss ist inzwischen eingestellt) erhält das Hamburger Unternehmen einen reinen Zuschuss von nur 25.500 € — bekommt dafür aber einen zinsgünstigen Kredit von 132.000 € mit Haftungsfreistellung.

Wer keinen Kredit aufnehmen möchte, sollte den Weg über InnovationFocus „KI und Robotik“ prüfen — dort gibt es direkten Zuschuss aus einem 5 Mio.-€-Topf (bis 500.000 € pro Einzelprojekt), allerdings mit anspruchsvollerer Antragsbegründung. Aktuell nur noch möglich, wenn eine Projektskizze bis 30.06.2026 eingereicht und positiv bewertet wurde — sonst auf mögliche Folgerunden warten.

6. Antragsverfahren in Hamburg — praktische Hinweise

Hamburg arbeitet mit klaren Antragsfristen und Stichtagen — kein Losverfahren wie in NRW oder Hessen, kein monatliches Kontingent wie in Bayern.

6.1 Hamburg Digital Check

- Antragstellung online über die IFB Hamburg
- Frist 2026: vollständige Antragsstellung bis 16.11.2026
- Antrag VOR Beginn der Beratungsleistung — Vertragsabschluss mit dem Berater zählt als Maßnahmenbeginn
- Kein Losverfahren, aber begrenzter Fördertopf — frühzeitig planen
- Wichtig: Beratung und Umsetzung müssen sich auf die Hamburger Betriebsstätte beziehen

6.2 Hamburg-Kredit Digital

- Antragstellung über die Hausbank — die Hausbank stellt den Kreditantrag bei der IFB Hamburg
- 50 % Haftungsfreistellung gegenüber der Hausbank erleichtert die Kreditzusage
- Mindestkreditvolumen 25.000 €
- Laufzeit bis zu 10 Jahre
- Tilgungszuschuss erfolgt nach Projektabschluss
- Vor Vertragsabschluss mit Lieferanten: Kreditzusage abwarten

6.3 InnovationFocus „KI und Robotik“

- Verfahren zweistufig: 2–3-seitige Projektskizze bei der IFB Hamburg, bei positiver Bewertung Aufforderung zum Förderantrag
- Skizzenfrist 30.06.2026 bereits verstrichen; Förderantrag bis 30.09.2026 nur noch mit positiv bewerteter Skizze — ob weitere Runden folgen, ist offen
- Projektstart frühestens Ende 2026
- Fundierte Innovations- und Wirtschaftlichkeits-Begründung nötig
- Geeignet für KI- und Robotik-Investitionen mit klarem Mehrwert

6.4 PROFI Impuls #UpdateHamburg 2026

- Zweistufiges Verfahren
- Projektskizze per E-Mail: Frist 29.03.2026 abgelaufen — bei vorheriger positiver Skizzenprüfung Antrag bis 30.06.2026 möglich
- Bei positiver Bewertung: Vollantrag bis 30.06.2026
- Fokus auf gesellschaftliche Innovationen mit Hamburg-Bezug

6.5 Häufige Stolpersteine

- **Kredit-Logik akzeptieren:** Wer einen reinen Zuschuss erwartet, ist in Hamburg im Standardweg falsch. Hamburg-Kredit Digital bringt Tilgungszuschuss UND zinsgünstige Finanzierung — eine andere Logik als in den Zuschuss-Bundesländern.
- **Hausbank-Abhängigkeit:** Hamburg-Kredit Digital läuft über die Hausbank. Die 50 %-Haftungsfreistellung hilft, aber die Hausbank muss den Antrag stellen wollen. Sprich frühzeitig mit deiner Bank.

- **Beratung vs. Umsetzung trennen:** Beratungs-Leistungen aus dem Digital Check dürfen nicht doppelt im Hamburg-Kredit Digital-Antrag auftauchen. Saubere Trennung in zwei Phasen — sonst Rückforderung.
- **Antrag VOR Beginn:** Wie in allen Programmen: Verbindliche Bestellungen vor Antragsbescheid sind förderschädlich.
- **Antragsfristen einhalten:** Hamburg arbeitet mit klaren Stichtagen (16.11.2026 für Digital Check, 30.09.2026 für InnovationFocus-KI-Förderanträge nach positiv bewerteter Skizze, 29.03./30.06.2026 für PROFI Impuls). Verpasste Fristen bedeuten Wartezeit auf die nächste Runde.

7. Quellen und weiterführende Links

Hamburg — Landesprogramme

[IFB Hamburg — Übersicht](#)
[IFB Hamburg — Hamburg Digital Check](#)
[IFB Hamburg — Hamburg-Kredit Digital](#)
[IFB Hamburg — InnovationFocus KI und Robotik](#)
[IFB Hamburg — PROFI Impuls #UpdateHamburg](#)
[Förderdatenbank — Hamburg Digital Check](#)
[Förderdatenbank — Hamburg-Kredit Digital](#)
[Hamburger Digitalbonus \(privates Info-Portal\)](#)
[Hamburg.de — Pressemeldung Hamburg-Kredit Digital](#)

Bund — in Hamburg nutzbare Programme

[ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)
[ZIM — Künstliche Intelligenz](#)
[BAFA — Förderung von Unternehmensberatungen für KMU](#)
[KfW — ERP-Förderkredit Digitalisierung \(511/512\)](#)
[KMU-innovativ — Kommunikationstechnologien und Cybersicherheit](#)
[Mittelstand-Digital — KI-Trainer:innen](#)

NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund

[BSI — Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#)
[Mittelstand Digital — IT-Sicherheit in der Wirtschaft](#)

Hinweis: Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen können sich kurzfristig ändern. Vor jedem Antrag sollte der aktuelle Stand direkt bei der zuständigen Stelle (IFB Hamburg, Hausbank, BAFA) geprüft werden. Dieser Leitfaden ist Praxis-Information, keine Rechts- oder Förderberatung. Stand: 3. August 2026.